



JUNGFRAUBAHN HOLDING AG

# UNSERE VERANTWORTUNG

# 2016

Teil 2: Für regionale Wertschöpfung



*Inhaltsverzeichnis***INHALTSVERZEICHNIS****2 FÜR REGIONALE WERTSCHÖPFUNG**

---

2.1	STEIGERUNG DER LOGIERNÄCHTEZAHLEN	12
2.2	INVESTITIONEN IN DEN WINTERSPORT	16
2.3	INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT	21

---



# FÜR REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

*Für regionale Wertschöpfung*

## **STEIGERUNG DER LOGIERNÄCHTEZAHLEN**

---

*«Die Jungfraubahnen bringen unserem Hotel sehr viele Gäste. Das Jungfraujoch – Top of Europe ist das Hauptausflugsziel und bei vielen Gruppenreisenden fix eingeplant. Im Sommer wird der Harder sehr häufig besucht. Dass dieser im Winter nicht geöffnet ist, führt bei unseren Gästen gelegentlich zu Enttäuschungen.»*

*Céline Simon, Hotel Beau Rivage, Interlaken*

---

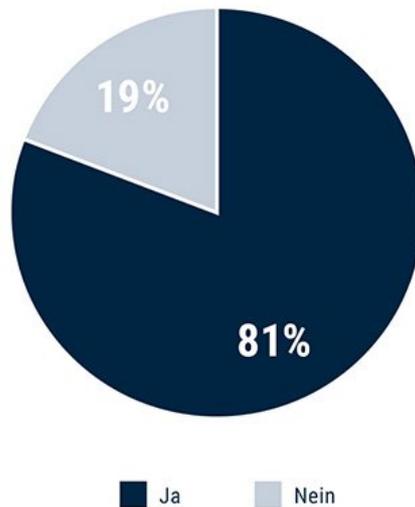


*Céline Simon, Hotel Beau Rivage, Interlaken*

Die in den Jahren 2013/2014 realisierte Marktforschungsstudie der Firma Z-Analyse zeigt auf, dass über vier Fünftel der Jungfraujochbesucher in der Jungfrau Region übernachten. Im Durchschnitt würden gemäss Reiseveranstaltern 74% ihrer Kunden die Jungfrau Region wegen des Jungfraujochs besuchen – bei den Asiaten sind es im Schnitt 87%. Damit ist das Jungfraujoch – Top of Europe mit der Jungfraubahn klar das zentrale Angebots-Magnet und das zentrale USP (Unique Selling Proposition) der gesamten Jungfrau Region.

## Für regionale Wertschöpfung

### Übernachtung der Gäste in der Region



Frage: Übernachten / übernachteten Sie in der Region?

---

***«Die Jungfraubahnen bringen uns Gäste. Ohne sie wäre in Interlaken die Attraktion nicht vorhanden. Wir haben vor allem viele Honeymooners aus arabischen Ländern, welche als Highlight auf ihrer Hochzeitreise zum Jungfraujoch – Top of Europe reisen und viele arabische Familien, welche das Ausflugsziel besuchen.»***

**Ronny Deutsch, Hotel Interlaken, Interlaken**

---

*Für regionale Wertschöpfung*

Ronny Deutsch, Hotel Interlaken, Interlaken

---

***«Für unsere Gäste ist es gut, dass sie all die Berge wie das Jungfrauoch – Top of Europe, den Harder oder First besuchen können. Im Winter buchen bei uns weniger Gäste klassische Skiferien, dafür sind wir im Sommer gut ausgelastet, in erster Linie mit arabischen und indischen Gästen. In der Hauptsaison ist der Besuch des Jungfrauochs die Attraktion, häufig selbst gebucht oder empfohlen durch Tourismusorganisationen und Reiseveranstalter.»***

***Dominique Horne, Hotel Metropole, Interlaken***

---

## *Für regionale Wertschöpfung*



*Dominique Horne, Hotel Metropole, Interlaken*

---

***«Die Jungfraubahnen bringen uns viele Gäste. Sie bieten ihnen Möglichkeiten, Ausflüge zu machen und die Aussicht zu geniessen. Vor allem asiatische Gäste besuchen unserer Region wetterunabhängig und geniessen auch allfällige Alternativangebote, welche in der Umgebung zur Verfügung stehen.»***

***Agnieszka Lanz, Aspen alpine lifestyle hotel, Grindelwald***

---

## Für regionale Wertschöpfung

# INVESTITIONEN IN DEN WINTERSPORT

Die Jungfraubahnen haben in den Saisons 2015/2016 und 2016/2017 über fünf Millionen Franken in den Wintersport investiert. Anfang Februar 2016 wurde auf Grindelwald-First die neue Halfpipe zusammen mit dem amtierenden Olympiasieger Iouri Podladtchikov und dem ersten Halfpipe-Olympiasieger des Snowboardsports Gian Simmen eröffnet. Die 120 Meter lange, 5,6 Meter hohe und bis 22 Meter breite Pipe ist die derzeit Einzige im gesamten Berner Oberland. Im Skigebiet Grindelwald-Wengen wurde auf die Saison 2016/2017 die Leistung der Beschneiungsanlage für die Abfahrtsstrecke sowie den Slalomhang der Lauberhornrennen erhöht. Dazu wurden neue Schnee-Erzeuger beschafft, ein Kühlturm gebaut und die Pumpleistung erhöht. An den Gesamtkosten von 2,5 Millionen beteiligten sich die Jungfraubahnen mit 1 Mio. Franken. Zusätzlich wurde ein weiteres Teilstück mit Beschneiungstechnik ausgebaut, womit die Talpiste nach Wengen ab dieser Saison durchgehend beschneit werden kann.



*Halfpipe, Grindelwald-First*

### Verkaufsfördernde Massnahmen zur Stärkung des Wintersports 2016

Die Liste ist nicht abschliessend und beschränkt sich auf Massnahmen, welche voraussichtlich auch im Jahr 2017 (Saison 2017/2018) fortgeführt werden.

Angebote & Aktionen 2016	Inhalt
Earlybird Skipass	Wintersportler, welche frühzeitig einen 2 bis 14-tages Wintersportpass online buchen, profitierten von einem Rabatt bis zu 20%. Infos: <a href="http://www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/earlybird-skipass/">www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/earlybird-skipass/</a>
Skipass geschenkt	Ab zwei Übernachtungen zwischen Montag und Freitag erhalten Wintersportler den Skipass ihres Hotels in der Jungfrau Ski Region geschenkt. Info: <a href="http://www.jungfrau.ch/skipass-geschenkt">www.jungfrau.ch/skipass-geschenkt</a>
Kinder fahren samstags	Bis zu drei Kinder (6 bis 15 Jahre) erhalten am Samstag eine Gratis-Tageskarte,

## Für regionale Wertschöpfung

gratis	wenn eine erwachsene Person für sich eine Tages- oder Nachmittagskarte zum Listenpreis kauft. Infos: <a href="http://www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/kinder-fahren-samstags-gratis/">www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/kinder-fahren-samstags-gratis/</a>
Saisonabo Plus	<p>Mit einer Zusatzkarte für CHF 125.– (Kinder CHF 65.–) zum Saisonabonnement können Saisonabo-Besitzer der Jungfrau Ski Region im Wintersportgebiet Adelboden-Lenk unbegrenzt gratis persönliche Tageskarten beziehen. Mit der Zusatzkarte «Saisonabo Plus» gibt es zusätzlich Reduktionen auf Sportpässe mit einer Gültigkeit von 14 Tagen in folgenden Skiweltcup-Wintersportgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 100% Reduktion in Levi (FIN)</li> <li>• 50% Reduktion in Kitzbühel (AUT)</li> <li>• 50% Reduktion in St. Moritz - Engadin (SUI)</li> <li>• 50 % Reduktion in Lake Louise (CAN)</li> </ul> <p>Infos: <a href="http://www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/saisonabo-plus/">www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/saisonabo-plus/</a></p>
Kooperation mit Sölden	<p>Die Jungfraubahnen und Sölden sind im Oktober 2016 eine Kooperation eingegangen, um gemeinsam Synergien zu nutzen und vom gegenseitigen Know-how zu profitieren. Saisonabo-Besitzer erhalten 20% Ermässigung im jeweiligen Partnergebiet.</p> <p>Mit gegenseitiger Werbepräsenz vor Ort, an Events und Weltcuprennen wird das Wintersportmarketing gefördert.</p>
Weitere Kooperationen:	<b>Zermatt:</b>
Zermatt	20% Ermässigung im Partnergebiet mit Saisonabo der Jungfrau Ski Region
Meiringen	<b>Meiringen:</b>
	50% Ermässigung im Partnergebiet mit Saisonabo der Jungfrau Ski Region
Gantrisch	<b>Gantrisch:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saisonabobesitzer der Jungfrau Ski Region erhalten im Skigebiet Gantrisch einen 1-Tages-Sportpass für CHF 15.– pro Person.</li> <li>• Saisonabobesitzer des Gantrischpass erhalten einen 1-Tages-Sportpass Grindelwald-Wengen zu folgenden Konditionen:</li> <li>• Saisonbeginn bis Mitte Dezember: 1-Tages-Sportpass Grindelwald-Wengen für CHF 15.– pro Person</li> <li>• Mitte Dezember bis Mitte März: 50% Rabatt auf 1-Tages-Sportpass Grindelwald-Wengen</li> <li>• Ab Mitte März bis Saisonende: 1-Tages-Sportpass Grindelwald-Wengen für CHF 15.– pro Person</li> </ul>

## Für regionale Wertschöpfung

- Ist der Skibetrieb während der Wintersaison im Skigebiet Gantrisch infolge von Schneemangel eingestellt, erhalten Besitzer des Saisonabonnements Gantrischpass den 1-Tages-Sportpass zu CHF 15.– statt zu CHF 32.–.

Infos: [www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/kooperationen-jungfrau-ski-region/](http://www.jungfrau.ch/de-ch/jungfrau-ski-region/kooperationen-jungfrau-ski-region/)

Coop 2f1	30% Ermässigung bei Einkäufen im Coop für mehr als 100 Franken.
Snow 'n' Rail	Kombiangebot Bahn und Skipass:  20% Ermässigung auf die Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr nach Lauterbrunnen, Wengen oder Grindelwald und zurück.  Bis zu 20% Ermässigung auf einen 1-Tages-Skipass für eine Teilregion (Grindelwald-Wengen oder Mürren-Schilthorn) bzw. auf einen 2-Tages-Skipass für eine Teilregion oder für die ganze Jungfrau Ski Region.  15% Rabatt bei Intersport Rent.
Raiffeisen	50% Ermässigung für Raiffeisenkunden
Busfahrer Aktion	50% Aktion für Anbieter von Bus-Reisen
Seelital	Schneegarantie für das Skigebiet Seelital: Besitzer eines Saisonabos Seelital erhalten 50% Rabatt auf Skipässe in der Jungfrau Ski Region. Ist im Skigebiet Seelital kein Betrieb möglich, gibt es die Tageskarte in der Jungfrau Ski Region für 10 Franken.
Flyer-Aktion SCL Tigers 2016	Verteilen von Flyern mit 30% Reduktion auf Skipässen bei ausgewählten Eishockey-Spielen der SCL-Tigers
<b>Auftritte und Events</b>	<b>Inhalt</b>
Sponsoring SCB	Präsenz im Eishockeystadion mittels TV-Winterspot auf dem Videotron sowie Sponsoring der Zuschauerzahl
Sponsoring SCL Tigers	Präsenz mit TV-Wintersport im Stadion sowie Naming Right Plattform
TV-Spot	Produktion eines TV-Spots zur Bewerbung der Jungfrau Ski Region. Ausstrahlung auf SRF 1 und SRF 2 in drei Wellen. Ausstrahlung eines Winter TV-Spots zur Bewerbung der Gebiete Grindelwald-Wengen auf Telebärn.
Offizieller Partner Int. Lauberhornrennen	Vertraglich wurden gegenseitig Naturalleistungen im Wert von 1,8 Millionen Franken zugesichert. Sie betreffen vornehmlich die Bereiche Transporte und Werbung. ( <i>Details 1.4 Die Jungfraubahnen als Sponsor und Unterstützer</i> )

## Für regionale Wertschöpfung

Events in der Jungfrau Ski Region mit Unterstützung der Jungfraubahnen

- Herren-Europacup-Abfahrtsrennen am Lauberhorn
- UK Titan Telemark Championship, Mürren
- Internat. Lauberhorn Skirennen, Wengen
- Snow and Safety Day for all Grindelwald-First
- Internat. Inferno Rennen, Mürren-Schilthorn
- Los Perros Volantes, White Elements Snowpark, Grindelwald-First
- Velogemel Weltmeisterschaft, Grindelwald-Bussalp
- Grand Prix MIGROS: Kinder-Skirennen mit Animation auf Männlichen
- Audi Snowboard Series: Slopestyle & Halfpipe, White Elements Snowpark, Grindelwald-First
- Swiss Freeski Open: Slopestyle & Halfpipe, White Elements Snowpark, Grindelwald-First
- Horischlitten-Rennen, Kleine Scheidegg, Alpiglen-Grindelwald
- Bärlirennen, Grindelwald-First
- Company Ski Championships
- GrindelwaldRace (Skialpinismus)
- FIS Telemark World Cup
- Internationaler SAS-Pentathlon, Grindelwald-First
- Vertical Up (Uphill Lauberhorn running race), Wengen-Lauberhorn
- The Jam, White Elements Snowpark, Grindelwald-First
- Donatoren-Rennen des Vereins Internationale Lauberhorn Rennen, Wengen

---

Eigene Events der Jungfraubahnen

- Veranstaltungen in der Halfpipe auf Grindelwald-First
- Volksabfahrt «King of the First Hill», Grindelwald-First
- Saisonschluss-Event: «Ich bin ein Schatz, holt mich hier raus!» 2016, bzw. «The Winter Final» 2017, Grindelwald-First
- SnowpenAir-Konzert, Kleine Scheidegg\*

---

### \*Die Jungfraubahnen als Event-Veranstalter: SnwopenAir-Konzert

Die Jungfraubahnen veranstalten seit 1998 zum Ende der Wintersportsaison das höchstgelegene OpenAir-Konzert im Schnee. Das sogenannte «SnowpenAir» bringt jedes Jahr bis zu 10'000 Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Kleine Scheidegg und damit ins Skigebiet Grindelwald-Wengen. Das SnowpenAir schafft jährlich eine Wertschöpfung von rund fünf Millionen Franken und füllt zum Saisonschluss noch einmal die Hotelbetten in Grindelwald und Wengen. Nationale und internationale Medien berichten vor Ort über den Event und verbreiten die Bilder sowie Videos über alle möglichen Kanäle.

*Für regionale Wertschöpfung*



*SnowpenAir Kleine Scheidegg*

*Für regionale Wertschöpfung*

## INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

---

*«Die Jungfraubahnen sind der wichtigste Wirtschaftsmotor der Jungfrau Region. Wir pflegen eine super Zusammenarbeit. Sie unterstützen uns in verschiedensten Situationen, beispielsweise bei der Erschliessung von neuen Märkten oder bei gemeinsamen Besuchen von Messen sowie der Bereitstellung von Aktionen in der Nebensaison. Mit bis zu 800 Mitarbeitenden sind sie ein wichtiger Arbeitgeber für die Region. Ohne die Jungfraubahnen hätte man vieles nicht, speziell in Interlaken.»*

*Sven Briseid, Hotel City Oberland, Interlaken*

---



*Sven Briseid, Hotel City Oberland, Interlaken*

### **Das Generationenprojekt V-Bahn**

Die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen und die Jungfraubahnen planen, eine V-Bahn zu bauen, die sowohl den Eigergletscher wie auch den Männlichen erschliesst. Ab einem gemeinsamen Terminal in Grindelwald Grund

## Für regionale Wertschöpfung

führt eine 3S-Bahn zum Eigergletscher und eine Zehnergondelbahn zum Männlichen.

Durch die neue Station Rothenegg bei der Berner Oberland-Bahn erhält die V-Bahn einen Anschluss an den öffentlichen Verkehr. Die Reisezeiten zum Jungfraujoch und ins Skigebiet werden um 47 Minuten deutlich verkürzt. Dank des direkten öV-Anschlusses erfolgt bei der Anreise eine Verlagerung des Verkehrs von der Strasse auf die Schiene. Das Projekt V-Bahn ist mit seinen acht Bestandteilen ein Projekt für die gesamte Jungfrau Region.

Beim Projekt V-Bahn handelt es sich um ein strategisches Vorhaben, mit dem die Konkurrenzfähigkeit des Jungfraujochs – Top of Europe und der Jungfrau Ski Region gestärkt wird. Der Ausflug zum Jungfraujoch ist eines der bekanntesten und beliebtesten Angebote der touristischen Schweiz auf den internationalen Märkten und daher ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Kanton Bern mit landesweiter Ausstrahlung. Die Jungfrau Ski Region gehört zu den grössten und beliebtesten Skiregionen der Schweiz.

### Übersicht Projekt V-Bahn



Die acht Elemente des Projekts V-Bahn

### Ziel und Zweck

Das Projekt verfolgt die Hauptziele Qualität und Zukunft. Die V-Bahn sichert mittel- und langfristig die erfolgreiche touristische Zukunft der gesamten Jungfrau Region als top Ganzjahres-Destination im Schweizer Tourismus. Sie stärkt die Konkurrenzfähigkeit des Jungfraujochs als weltweit bekannten Leuchtturm und verhilft der Wintersportdestination zu einer Spitzenposition im internationalen Wettbewerb. Mit der direkten Anbindung an den öffentlichen Verkehr werden eine deutliche Verkürzung der Anreisezeit sowie eine Verlagerung von der Strasse auf die Schiene erzielt.

## Für regionale Wertschöpfung

---

**«Die Jungfraubahnen spürt man ganz klar. Grindelwald und Wengen müssen dafür sehr dankbar sein. Gerade wegen dem geplanten Grossprojekt V-Bahn, da die Männlichenbahn sonst nicht erneuert werden kann, sind die Jungfraubahnen sehr wichtig. Viele unserer Gäste besuchen das Jungfraujoch – Top of Europe oder machen Skiferien in der Jungfrau Region. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Gäste aus England oder Asien, welche für eine Nacht oder einen längeren Aufenthalt in die Region kommen.»**

**Matthias Pfäffli, Hotel Schöneegg, Wengen**

---

### Volkswirtschaftliche Auswirkungen des V-Projekts

Schlussbericht von Ecoplan[1] zeigt, dass das Projekt V-Bahn für die Jungfrau Region und vor allem für Grindelwald eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung hat. Sowohl in der Bauphase als auch in der Betriebsphase sind deutlich positive Auswirkungen auf Beschäftigung und Wertschöpfung zu erwarten:

- Mit dem Projekt können in Grindelwald zwischen 182 und 592 Arbeitsplätze gesichert oder geschaffen werden. Der Wertschöpfungseffekt bewegt sich zwischen 30 und 67 Mio. Franken.
- Im Kanton Bern werden zwischen 342 und 776 neue Arbeitsstellen geschaffen und eine Wertschöpfung von 53 bis 105 Mio. Franken generiert.
- Das Projekt generiert total jährlich Steuereinnahmen von 11 bis 14,6 Mio. Franken.
- Wird das Projekt V-Bahn nicht umgesetzt, bleibt die Situation in Grindelwald nicht so, wie sie heute ist. Es ist hingegen mit einer mehr oder weniger deutlichen Nachfragereduktion zu rechnen. In allen Szenarien ohne V-Bahn sind Arbeits- und Wertschöpfungsverluste zu erwarten.
- Reine Ersatzinvestitionen in die GGM reichen nicht, um den Abwärtstrend im Ski-Tourismus zu brechen. Das Skigebiet bliebe im Grundsatz unverändert. Es gäbe keinen Terminal, kein Parkhaus und keine direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr durch die Station Rothenegg.
- Das Projekt V-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil, damit sich Grindelwald und die Jungfrau Region als Premium-Destination positionieren können.
- Der Sight-Seeing Tourismus auf das Jungfraujoch bildet eine wichtige Stütze für den Tourismus in der gesamten Jungfrau Region.
- Die verbesserte Anbindung an den öV erhöht die Attraktivität der Schiene überproportional und führt zu Minderverkehr auf der Strasse.

## Für regionale Wertschöpfung

---

***«Die Jungfrau Region mit Eiger, Mönch und Jungfrau ist ein Anziehungspunkt. Die Jungfraubahn führt zum Jungfraujoch – Top of Europe und somit ins Herz der Region. Die Jungfraubahnen bringen der gesamten Jungfrau Region viele Gäste. Wir als Apotheke profitieren in dem Sinne davon, dass sich viele dieser Gäste bei uns über die gesundheitlichen Risiken einer Reise auf das Jungfraujoch erkundigen. Der Bereich der Kosmetik profitiert in erster Linie von den Gästen aus Asien. Eine sehr hohe Frequentierung kann bei uns abends, häufig nach einem Besuch des Jungfraujochs festgestellt werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass jede Aktivität zur Belebung der Region dient.»***

*Dr. Peter Portmann, Apotheke Dr. Portmann, Interlaken*

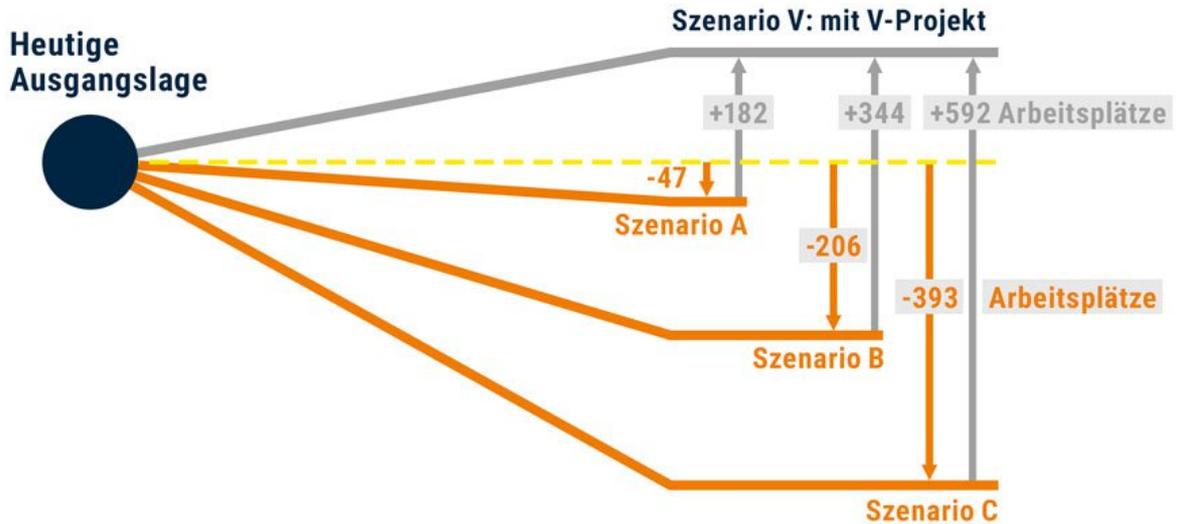
---



*Dr. Peter Portmann, Apotheke Portmann, Interlaken*

Für regionale Wertschöpfung

Auswirkungen und Entwicklungsszenarien des Projekts V-Bahn



**Szenario A:** Ohne V-Bahn, mit Ersatzneubau GGM

**Szenario B:** Ohne V-Bahn, ohne Ersatzneubau GGM

**Szenario C:** Ohne V-Bahn, ohne Ersatzneubau GGM, mit Einbruch der Hotellerie

	Heutige Ausgangslage (Status Quo)	Szenario A: ohne V-Projekt, mit Ersatzneubau GGM	Szenario B: ohne V-Projekt, ohne Ersatzneubau GGM	Szenario C: ohne V-Projekt, ohne GGM, mit Einbruch der Hotellerie	Szenario V: mit V-Projekt
Gäste Skigebiet Jungfraueregion (Skier Visits)	1'000'000	▼ -8% (-80'000 Skier Visits)	▼ -25% (-254'600 Skier Visits)	▼ -39% (-388'000 Skier Visits)	▲ +15% (+150'000 Skier Visits)
Gäste Sommertourismus (GGM)	92'000	▲ +5% (+4'600 Gäste)	▼ -16% (-14'720 Gäste)	▼ -29% (-27'000 Gäste)	▲ +30% (+27'600 Gäste)
Besucher Jungfraujoch	800'000	unverändert	unverändert	unverändert	▲ +19% (+150'000 Besucher)
zusätzlicher Umsatzrückgang Gastgewerbe	-	-	-	▼ -13% (total knapp -25%)	-

[1]

Source: Ecoplan final report on behalf of the canton of Bern, 1 April 2014

# VERANTWORTLICHE HERAUSGEBERIN

Jungfraubahn Holding AG  
Harderstrasse 14  
CH-3800 Interlaken  
Schweiz

## KONTAKTSTELLEN

### Medien

Patrizia Bickel  
[patrizia.bickel@jungfrau.ch](mailto:patrizia.bickel@jungfrau.ch)

### Investor Relations

Christoph Seiler  
[christoph.seiler@jungfrau.ch](mailto:christoph.seiler@jungfrau.ch)

### Touristische Informationen

Rail Info  
[info@jungfrau.ch](mailto:info@jungfrau.ch)

© 2017 Jungfraubahn Holding AG



*Mehr auf*  
**[WWW.JUNGFRAU.CH/GESCHAEFTSBERICHT](http://WWW.JUNGFRAU.CH/GESCHAEFTSBERICHT)**

